

100. Handwerks-Mitgliedsbetrieb im Unternehmensnetzwerk der Regionalenergie Steiermark



Fotonachweis: ©steiermark.at/Streibl

LH Schützenhöfer gratulierte zum 100. Handwerksbetrieb im Unternehmensnetzwerk: Ing. Anton Berger, LIM der Steirische Installateure; Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer; Johannes Strommer, GF Johannes Strommer GmbH; Ing. Herbert Lammer, GF Regionalenergie Steiermark (v.r.n.l.)

Die Regionalenergie Steiermark ist eine renommierte und erfahrene Energieberatungsorganisation für erneuerbare Energiesysteme mit den Schwerpunktthemen Wärme aus Biomasse, Solarthermie, Photovoltaik und Stromspeicher für Privathaushalte, Gemeinden und gewerbliche Betriebe.

Zu den vielfältigen Aktivitäten der Regionalenergie Steiermark zählt auch der Betrieb bzw. die laufende Betreuung eines Unternehmensnetzwerkes. **Dieses Netzwerk aus Handwerks-, Handels-, und Industriebetrieben sowie Interessensverbänden umfasst derzeit 135 Mitgliedsbetriebe mit etwa 10.500 Mitarbeitern und rund € 2,8 Mrd. Jahresumsatz.**

Kürzlich konnte die Regionalenergie Steiermark den **100. Handwerksbetrieb** in ihrem Unternehmensnetzwerk begrüßen. Es ist dies die **Firma Johannes Strommer GmbH**, Installateurs-Allroundbetrieb für erneuerbare Energiesysteme und Haustechnik mit Sitz in der **Gemeinde Söding-Sankt Johann im Bezirk Voitsberg**.

Im Zuge der Aufnahme dieses 100. Handwerksbetriebes ins Unternehmensnetzwerk der Regionalenergie Steiermark gratulierten:

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und hob dabei hervor:

„Die Regionalenergie Steiermark steht beispielhaft für den steirischen Weg des Miteinanders. Gemeinsam wird an einer ressourcenschonenden Zukunft gearbeitet. Die Regionalenergie Steiermark trägt dazu bei das Klima zu schützen und dem Land zu nützen.“

sowie **Landesinnungsmeister der Steirischen Installateure Ing. Anton Berger**, der dazu anmerkte:

„Das Unternehmensnetzwerk der Regionalenergie Steiermark trägt einen wesentlichen Teil dazu bei, die Sanierungsrate der alten Heizungsanlagen zu erhöhen und ist somit ein wichtiger Mosaikstein zum Erreichen der Klimaziele.“

© Regionalenergie Steiermark